

Plattdütsch Nömdag bi St. Nathanael

Wat härrn se för den 15. August 2009 euvt, – de 14 Leden vun de Plattdütsch Klöönstuuw, de all twei Weken in de St. Nathanael-Gemein in Bothfelle in de Noorden van Hannover tauhoop'n koomt. Up Gemeindefesten sünd se all uptreed'n, man nu schöll'n se öhr eigen Plattdütsch Nömdag hemm mit Programmen för Ole un Kinner un Plattdütsch Kerk tau'n Af-schluß. Nich all vun jem härrn Plattdütsch mit de Muddermelk insoag'n; un sau möss'n se düchtig wat

lehr'n. In Januar härrn se mit dat Proben vun Plattdütsch Leider, Sketchen un Gedichten anfang'n. Nu wäär dat sau wiet. „Schnack mol wedder Platt“ süng 'n Kinnerchor vun de Grimsehlweg-Schau tauhoop'n mit de Klöönstuuw. Na noch twei Leider härrn se denn öhr eigen Programm. Bi de Olen geiv dat 'n bunt'n Ketel Plattdütsch för de üm bi veiertig Besuukers, doartau Bodderkauken, Brezeln, Kaffe un Tee un veel tau Schmüüstern. Ok Radio Neddersassen wäär doarbi un hat manning ein vun de Bidrae in



dat Mikrofoon fasthool'n. Nadat de Kerksaal wedder treggt moakt wäär, köönt wi höörn, wo schön Gott sien Woord in Plattdütsch kling'n deit. För manning ein wäär't dat iersde Moal, dat he Leider up Plattdütsch sing'n un de Predig up Plattdütsch höör'n dä. De Kollekt an'n Enn, de för Plattdütsch in de Kerk, fastsett wäär, wies, wo taufreed'n all wäärn un dat se wiß wat Besünners vun den Nömdag mit na Huus hen nehm'n dään.